

# Erster Einsatz an Neujahrnacht um ein Uhr

**GERMERSHEIM:** In diesem Jahr rückt die Feuerwehr bisher 187 mal aus – Hochwasser beschäftigt Aktive nur im Januar

VON RALF WITTENMEIER

Die Dienstabschlussveranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr Gernersheim ist jedes Jahr ein Höhepunkt für die Mitglieder – nicht nur wegen des gemeinsamen Essens. Am Montag war es wieder soweit und viele ehrenamtliche Helfer wurden befördert oder für ihren langjährigen Dienst geehrt. Bis zum 10. Dezember dieses Jahres rückte die Feuerwehr zu 187 Einsätzen aus. Im Jahr 2017 gab es 169 Einsätze.

68 aktive Mitglieder der Feuerwehr stehen bereit, um bei Unfällen oder Bränden Hilfe zu leisten – zehn davon sind Frauen. Insgesamt muss die Wehr einen leichten Rückgang verkraften: Sieben Abgängen stehen fünf Zugänge gegenüber. In den vergangenen 15 Jahren lag die Einsatzstärke meist zwischen 65 und 70 Personen – einen Ausrutscher gab es 2007, da verfügte die Dienstabteilung nur über eine Stärke von 58 Mitgliedern.

Den größten Anteil der 187 Einsätze dieser Abteilung ist Bränden geschuldet. 84 mal bestiegen die Wehr-



**Noch wird in der Fahrzeughalle des alten Feuerwehrgerätehauses für das Ehrerbild angetreten.** FOTO: FEUERWEHR

mitglieder hierfür ihre Fahrzeuge. Bereits am 1. Januar musste die Wehr nachts um 1 Uhr ausrücken, weil ein Papiermüllcontainer brannte. Ein paar Stunden später brannte ein weiterer. Dann beschäftigten sich die Feuerwehrmitglieder über mehrere

Tage im Januar mit der Beobachtung des Deiches wegen eines Hochwassers. Ab Ende Januar gab es zumindest hier Entwarnung. Mehrmals im Jahr half die Feuerwehr aus und beseitigte durch starken Wind umgefallene Bäume oder Äste, die die Straßen und

Wege blockierten. Einen gefährlichen Großbrand gab es dieses Jahr nicht. Neben 59 Hilfeleistungen, 21 Sicherungsdiensten, sieben Einsätzen zu Wasser und fünf Gefahrguteinsätzen gab es noch elf sonstige Einsätze.

Die Bambini-Feuerwehr in Ger-

nersheim zählt derzeit 20 Kinder, die Jugendfeuerwehr 32 Jugendliche – darunter elf Mädchen. Die Alters- und Ehrenabteilung hat neun Mitglieder. Darunter ist nun auch Michael Bastian, der nach 41 Jahren aktiven Dienstes und nach Erreichen der Altersgrenze in die Abteilung wechselt.

## EHRUNGEN

Silbernes Feuerwehrabzeichen für 25 Jahre aktiven Dienst: Mario Kessel und Peter Walther; 55 Jahre Zugehörigkeit: Max Sträßner, Michael Künstler und Roland Breichler; 20 Jahre: Dominik Zobel und Christian Hillenbrand; 10 Jahre: Stefan Bodnar, Eric Schmitt, Mario Kessel, Patricia Mühlberg, Christian Mühlberg und Adil Kammach.

## BEFÖRDERUNGEN

Oberlöschmeister: Thomas Spitzfaden; Löschmeister: Erasmus Wolf; Oberfeuerwehrmann/-frau: Florian Jost, Nicole Moser, David Schröck und Markus Reichert; Verpflichtungen: Brandmeister sind Daniel Horder und Jan Frosch; Hauptfeuerwehrmann ist Andreas Mestermann; Feuerwehrmann-Anwärter sind Manuel Huber und Luca Mathes.